

01•09

OBTAINER

OBTAINER-ONLINE.COM

W O R L D W I D E

Worldwide's No. 1

*Dean & Angi
& Mannheim*

**The f[u]ntastic
World of DubLi**

„Neid & Missgunst“ - und Du?

Ich weiß, das ist eine sehr harte Frage und diejenigen, die es am meisten betreffen würde, lesen so etwas eh nicht. Wie schön wäre es, sagen zu können, dass hier bei uns die Menschen leben, die Ihrem Nächsten am meisten gönnen und sich mit Dir freuen können, was auch immer Du für Dein Leben entscheidest.

Wie oft ist das wirklich der Fall?

Ich war viel unterwegs auf der Welt und kann dies deshalb so nicht mehr behaupten. Ist Wertschätzung und Freude nicht mehr Wert und erfüllender als all die anderen Gefühle auf der unteren Skala? Was denkst Du? Ganz sicher sind nicht alle Menschen gleich, auch nicht hier bei uns. Das wäre entsetzlich und ich würde auf der Stelle auswandern, was ich zwar eh wieder vorhabe, doch eher aus klimatischen Gründen.

Wieso ist es oftmals so, dass sich die Menschen, anstelle sich mit Dir zu freuen über die Chancen, die sich für Dich ergeben, sie als erstes entweder die pure Angst bekommen darüber „was könnten denn die Leute denken“, oder auf der Moralschiene daherwedeln: „So etwas tut man einfach nicht, das gehört sich nicht“. Statt dass aus purer Freude eine Party für Dich geschmissen wird und es überall mit lautem Stolz promotet wird (wie das in den Südländern eher der Fall ist), kommt hier eher so etwas auf wie, „muss das sein?“ und „halte das ja geheim!“ Es soll möglichst niemand etwas von dem mitbekommen was Du eigentlich alles gerne machen würdest und auch tust.

Wo kommt solch ein Denken her? Ich frage mich wirklich, ganz im Ernst, wo kommt hier diese Angst/Neid bei den Menschen her? Wenn heutzutage jemand gut gelaunt ist, ist man eher dazu geneigt, ihn einer Sekte zugehörig zu nennen, als sich mit ihm zu freuen. Nach dem Motto: Nur nicht zu sehr auffallen...

Ich komme mir manchmal wie ein Außerirdischer vom Mars vor, weil ich so ein Freiheitsdenker bin. Bin ich so total verkehrt – oder liegt hier zumindest zum Teil eine Krankheit im Denken der Gesellschaft vor? Und vor allem: Wo kommt das her? Wie kann man das heilen? Ist das wirklich normal, jemanden oder etwas nicht wertschätzen zu können? Liegt das in den Genen?

Wird man mit dieser Krankheit geboren, oder ist sie anerzogen? Wird uns das vielleicht permanent von den Medien eingesuggeriert? Fast jede Versicherung, die verkauft wird, wird doch gekauft aus einer Angst heraus. Tu dies und das damit Du dann evtl. geschützt bist. So funktioniert doch alles. Leider ist dieses Prinzip sehr erfolgreich. Es geht hier nicht darum, keine Versicherungen zu haben, ich habe selbst einige. Es geht darum, zu beobachten wie sie Dir verkauft werden.

Irgendwie will ich das alles nicht glauben, bin gerne naiv, obwohl ich immer wieder damit konfrontiert werde. Bedingt durch die Tatsache, das ich Freunde habe, die genau das Gegenteil von dem sind was ich hier beschreibe, weiß ich, dass es auch viele Andere gibt. Und Du glaubst nicht wie dankbar ich bin, dass diese Menschen in meinem Leben sind. Sie sind das Wertvollste was ich habe. Weil sie mich oft darin unterstützen, ich selbst zu sein und in meinem Drang, etwas zu bewegen.

Doch zurück zum Thema. Was könnte das sein, dass es so schwer macht, sich für jemanden zu freuen, auch wenn derjenige total anders tickt als Du selbst? Ist das wirklich angeboren oder nur anerzogen? Ich bin ein Mensch, der nicht kontrollierbar ist, zumindest nicht, wenn ich es nicht zulassen will.

Meine Freiheit geht mir über alles

Das ist mir auch wichtiger als Geld & Status, obwohl ich ja Geld liebe wie ihr wisst, sonst würde ich nicht im MLM arbeiten. Nur gibt es Dinge, die mir noch wichtiger sind als das. Hast Du Dir schon einmal die Mühe gemacht, genau zu beobachten, was manche Menschen machen, um Dich dazu zu bringen, etwas zu tun, was Du eigentlich nicht willst?

Ich habe festgestellt, dass in dem Moment, wenn Du nicht so funktionierst wie es Andere gerne hätten und Dich auch wehrst, zu tun was sie wollen, sie schnell anders versuchen, Dich zu manipulieren: Zuerst wird an Deine Einsicht appelliert - das ist noch die nette Art. Wenn das nicht funktioniert, dann wird mit der Moral

Design Your Life!

Der beste Weg,
die Zukunft vorherzusagen,
ist sie zu gestalten!

KONTAKT:
DANY@DANIELASZASZ.COM
HANDY: 0049 (0) 172 - 7410050

manipuliert und damit, in Dir ein schlechtes Gewissen zu erzeugen. „Was sollen denn die Leute denken“ oder „Du lässt uns im Stich“ etc. Wenn das auch nicht funktioniert, dann wird mit der Angst, gearbeitet, indem Dir leicht gedroht wird, dass Dir etwas weggenommen wird, was Dir etwas bedeutet, Du verklagt wirst etc. bla. bla... (in der Verkaufspsychologie nennt man das einen Take-Away). Es ist immer die gleiche Art in leicht abgewandelter Form, doch das Grundprinzip ist immer das gleiche: Man versucht Dich für sich und seine Pläne zum funktionieren zu bringen.

Wie traurig ist das denn?

Früher war es bei mir so, dass man mich mit der „Schlechtes-Gewissen-Methode“ sehr leicht hat überreden können, etwas was ich wollte sein zu lassen. Es hat sehr viel Übungspraxis gebraucht, so was nicht mehr zuzulassen. Ich bin z.B. im MLM seit bald 13 Jahren aktiv tätig. Doch habe ich in dieser Zeit immer auch noch andere Sachen parallel dazu gemacht. Nur eben heimlich. (Es durfte wenn, dann keiner wissen). Bis vor wenigen Jahren, habe ich immer viel gemacht, nur die meisten haben es nicht mitbekommen. Dies wurde für mich so selbstverständlich, dass ich anfang, eine Art Parallel- Leben zu führen.

Es gab ein Business Leben und es gab ein ganzheitliches Leben (von dem keiner aus der Business-Welt was wissen durfte, weil es nicht erwünscht war), und es gab ein „normales Leben“. In jedem dieser Leben hatte ich einen Freundeskreis, der von dem anderen nichts oder nur sehr wenig wusste. Es gibt nur eine Handvoll Menschen in meinem Leben, die irgendwie etwas von der anderen Seite mitbekommen haben. Das war mir gar nicht so bewusst, bis zum einen H.D., ein lieber Freund aus München, dieses Jahr zufällig auf mein Xing Profil gestoßen war. Da habe ich dann zum ersten mal eine Art Profil erstellt, wo die verschiedenen Interessen - oder auch Leben - sichtbar wurden. Ich hätte es auch nicht ge-

tan, wenn nicht ein anderer Freund mich wachgerüttelt hätte, der eben die verschiedenen Seiten mitbekommen hatte und nicht locker lies, bis ich es eben nach außen kommunizierte. Danke an D.S. dafür. Jedenfalls sagte H. zu mir, nachdem er das gelesen hatte: „Ich wusste ja gar nicht, dass du dies und jenes etc. gemacht hast, oder Dich hier und dafür interessierst.“ Damit ist er bei weitem kein Einzelfall. Ich habe mir angewöhnt, zu den Menschen zu gehören, die sehr wenig reden...noch weniger über sich selbst.. und lieber etwas machen.

Die Frage ist doch: Wieso habe ich mich so viele Jahre so verhalten?

Ich habe Dinge deshalb „heimlich“ gelebt, weil oft versucht wurde, mich dazu zu bringen, Sachen die ich gern tat, nicht mehr zu tun. Ich stellte eine Gefahr dar. Ich wurde unkontrollierbar, entwickelte ein freies Denken. Und da ich eben ein ziemlich eigensinniger sturer Steinbock-Rebell bin mit einem Widder als Aszendent (für die Kenner unter euch etwas zum Schmunzeln), tat ich trotzdem was ich wollte, nur eben heimlich.

Ich ließ die „Jungs“ in dem Glauben, sie hätten es geschafft, ;-) mit dem Ergebnis, dass ich meine Ruhe hatte und mich ungestört meinen Interessen widmete. Ein weiteres, zwar harmloses Beispiel aus meinem Leben ist, dass weder meine eigenen Teampartner noch meine Upline`s wissen, dass ich Kolumnen schreibe oder dass ich zum Networker des Jahres nominiert wurde. Das erkennt man übrigens auch deutlich an den Voting Ergebnissen. Lol – fühlst Du Dich jetzt berufen, es Ihnen zu erzählen? Viel Spaß.

Warum ist das so, wirst Du Dich berechtigterweise fragen? Ganz einfach, weil 50% meiner FK`s Angst haben... was wohl die Leute denken KÖNNTEN? Das könnte evtl. Neid und Missgunst erzeugen, um mich mit Hilfe des Prinzips der Angst zum Aufhören zu bringen. Du kannst mich jetzt dafür sicherlich verurteilen, doch sieh

mal nach, was Du so alles tust und ob Du immer alles jedem erzählst und wenn nein, warum nicht? Sieh mal nach, ob Du offen zu all dem stehst was Dich ausmacht? Oder lässt Du Dich eher aus Angst kontrollieren?

Oder bist Du derjenige, der am liebsten andere kontrolliert um sie gefügig zu machen nach Deinen Vorstellungen? Oder trägst Du evtl. lieber eine Maske aus Distanziertheit und Unnahbarkeit mit Dir rum? Bist Du vielleicht Mr. oder Mrs. Perfekt? Und wenn ja, warum tust Du das?

Da mir persönlich Freiheit sehr wichtig ist, unterstütze ich bei meinen Mitmenschen genau das, was ich lange an mir nicht erlebte. Sie dürfen frei sein, zu denken und zu tun was immer sie wollen, auch wenn ich sie nicht immer verstehe. Solange es einer gewissen Ethik entspricht und niemandem schadet, bin ich absolut dafür. Ich habe oftmals zu meinen TP`s gesagt, dass sie von mir aus, den ganzen Tag auf dem Tisch tanzen können, oder Yoga machen sollen, solange sie damit Erfolg haben und glücklich sind, who care`s? Du schadest niemandem, du bist Happy – also Go 4 it!

MLM ist für mich eine Lebensweise, eine Langzeitentwicklung als Mensch und nicht nur eine Struktur, die Du aufbaust und wo Du nur ängstlich Deinen Punktestand jeden Monat zählst. Dieses engstirnige, konservative, angstvolle und eifersüchtige Denken treibt mich manchmal zum Wahnsinn und der Hauptwohnsitz dieses Denkens ist leider, wie ich feststellen musste, mitten unter uns. Diese Form des Marketings gehört meines Erachtens nach definitiv in die „alte Zeit“ der „Dinosaurier“. Die „neue Zeit“ unterstützt Menschen in ihrer Größe, nicht in ihren Ängsten.

Wenn Du mich fragst, dann hat ein Unternehmen nur dann eine Chance, wirklich groß zu werden, wenn es beides vereint. In punkto Finanzen gerne eine etwas

konservativere Haltung. Jedoch in punkto Mitarbeiter, Führung & Motivation braucht es eine absolut visionäre Einstellung und eine grenzenlose Unterstützung des kreativen, freiheitlichen Denkens seiner FK`s. Wenn das fehlt, fehlt es irgendwann am außergewöhnlichen Erfolg und das bedeutet wiederum, dass es an außergewöhnlichen Charakteren fehlt, die das Herzblut eines erfolgreichen Unternehmens sind. Beschneide Menschen in Ihrem Sein und Du beschneidest Dich langfristig in Deinem Erfolg und Glück.

Ich lasse mich in meinem Leben gerne leiten von Chancen und Möglichkeiten – nicht jedoch von Angst, Eifersucht, Neid und Missgunst.

Und DU???

In diesem Sinne mögen wir heute alle ein bisschen mehr Mut haben zum - „Anderssein“

Viel Spaß dabei.

Eure

Dany Szasz

„Führung & Motivation braucht eine absolut visionäre Einstellung.“

„MLM ist für mich eine Lebensweise.“